

Sandweg 11
97078 Würzburg

info@agbn.de

Vorsitzender:

Professor Dr. med. P. Sefrin

Telefon (0931) 284770

FAX (0931) 284746

21.12.2011

PRESSEMITTEILUNG

Verantwortlich: Prof. Dr. med. P. Sefrin

Vorsitzender der agbn

Häufig fehlt der Gurt

Mehr Todesfälle bei fehlendem Sicherheitsgurt

Rechtzeitig zum Weihnachtsverkehr fordern die Bayerischen Notärzte die Sicherheitsmöglichkeiten des Gurts im PKW zu nutzen. Die Zahl der tödlichen Unfälle hat 2011 zugenommen. 20% der Getöteten im Straßenverkehr sind nicht angegurtet. Jeder 4. Tote (25,2%) in Bayern war 2011 nicht angeschnallt. Nicht nur auf der Urlaubsfahrt, sondern auch bei Kurzstreckenfahrten sollte unbedingt den Sicherheitsgurt bei allen Insassen im Auto verwendet werden. Dies gilt vor allem auf Landstraßen und in der Nacht. Trotz einer bundesweiten Anlegequote 2010 von 98% für Fahrer und Beifahrer auf Landstraßen sind die nächtlichen („Disko-„)Unfälle mit schwersten Verletzungen und Todesfällen vergesellschaftet.

Nach einer Umfrage des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) von August 2011 legen laut Selbstauskunft nur knapp 95% der Befragten grundsätzlich den Gurt an. Derzeit ist nach den Erfahrungen der Notärzte jedoch von noch einer geringeren Gurtanlegequoten auszugehen. Unbestritten ist die Schutzwirkung des Gurtes: In 30–40% der Unfälle werden

eMail: info@agbn.de

Internet: www.agbn.de

Verletzungen vermieden und wenn Verletzungen auftreten, wird ihre Schwere um 50–70% reduziert. In mindestens 30% können tödliche Verletzungen vermieden werden. Besonders relevant ist die Minderung der Kopfverletzungen (– 75%), die für den Unfalltod führend sind.

Eine Möglichkeit die Anschnallquote zu erhöhen ist der Einbau von „Angurt-Erinnerer“, die allerdings erst ab 2014 für alle Neufahrzeuge vorgeschrieben sind. Nach Ansicht der Notärzte sollte diese Möglichkeit jedoch bereits heute für alle Fahrzeuge eine Selbstverständlichkeit sein. Eine weitergehende Forderung wäre – wie dies bereits heute bei den Alkoholtestgeräten realisiert ist – die Verhinderung des Motorstartes bei nicht angelegten Sicherheitsgurten.